

**Ausbau der
Forbacher Passage
im nördlichen Teil**

Noch im Oktober beginnen die Arbeiten zum Ausbau des dritten Bauabschnittes der Forbacher Passage in der Völklinger Innenstadt und werden aller Voraussicht im März 2014 abgeschlossen sein. Die Maßnahme umfasst die Umgestaltung des nördlichen Teiles der Forbacher Passage von der Citypromenade bis zur Bismarckstraße sowie den Place Les Lilas. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 332.000 Euro.

**Allerheiligen:
Parkregelung
am Waldfriedhof**

Der Waldparkplatz ist an Allerheiligen (1. November) allgemein gesperrt. Fahrzeuge, die folgende Friedhofsbesucher befördern, dürfen den Parkplatz jedoch benutzen: Personen ab Vollendung des 80. Lebensjahres, schwer Geh- oder Sehbehinderte und Blinde mit amtlichem Schwerbehindertenausweis, Personen, die durch ärztliches Attest nachweisen können, dass ihnen der Fußweg nicht zumutbar ist sowie Personen, die im Besitz einer gültigen Jahresfahrgenehmigung für den Waldfriedhof Stadtmitte sind.

**Stadtteiltreff
geschlossen**

Während der Herbstferien ist der Stadtteiltreff vom 25. Oktober bis einschließlich 5. November geschlossen. Ab 6. November ist er zu den bekannten Öffnungszeiten wieder erreichbar. Weitere Informationen können bei der Stadtteilmanagerin Anke Kleinbrauer unter der Telefonnummer 06898 13-2462 in Erfahrung gebracht werden.

**Sammlung für die
Kriegsgräberfürsorge**

In diesem Jahr findet in Völklingen wieder eine Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Die Sammlung erfolgt in der Zeit vom 28. bis 31. Oktober. Sie wird von Soldaten/innen der Bundeswehr aus Merzig durchgeführt. Diese sind in Uniform und können sich durch ihre Truppenausweise und durch die mit einem Dienstesiegel versehene Sammelliste ausweisen. Sollten während der Zeit der Sammlung Fragen zur Berechtigung oder besondere Vorkommnisse auftreten, können diese bei der Stadtverwaltung Völklingen unter der Telefonnummer 06898 13-2234 abgeklärt werden.

**Standesamt mit
anderen Öffnungszeiten**

Wegen Bauarbeiten ist in der 43. und 44. Kalenderwoche das Standesamt Völklingen nachmittags für den Publikumsverkehr geschlossen. Vormittags wird der Betrieb trotz brandschutzbedingter Bauarbeiten aufrecht erhalten. Es kann dabei zu Zeitverzögerungen und Lärmstörungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel
übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Stärkere Vernetzung gewünscht

Großes Interesse an erster Bildungskonferenz in Völklingen

Knapp 100 Teilnehmer haben die erste Bildungskonferenz der Stadt Völklingen in der Kulturhalle Wehrden besucht. Eingeladen hatte der Regionalverband Saarbrücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Völklingen, der KiTa gGmbH Saarland, der VHS Völklingen, dem interkulturellen Kompetenzzentrum der Arbeitskammer des Saarlandes, der Kinderhaus/Gemeinwesenarbeit Völklingen-Innenstadt und den Völklinger Graf Ludwig Gemeinschaftsschulen, der Gemeinschaftsschule am Sonnenhügel, der Gemeinschaftsschule Herrmann Neuberger und dem Warndt-gymnasium.

Bunt wie der Kreis der Einladenden war auch das Publikum, das von Oberbürgermeister Klaus Lorig und dem Ehrenamtlichen Beigeordneten des Regionalverbandes Karlheinz Wiesen begrüßt wurde. Beide Politiker betonten, dass man zur Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft in Zukunft weniger in Zuständigkeiten, sondern mehr in Verantwortungsgemeinschaften denken wolle. Der Regionalverband Saarbrücken setzt in seiner Bildungspolitik auf einen ressortübergreifenden und kooperativen Ansatz. Der Mensch soll dabei im Mittelpunkt der lebensbegleitenden Bildung stehen. „Ein gerechteres und partizipatives Bildungssystem“ forderte auch Oberbürgermeister Lorig. Die Potentiale der Bürger sollten stärker genutzt, Bildungswege gebnet und Brüche bei



Teilnehmer der Bildungskonferenz

Fotos: Stabsstelle Bildungsmanagement

den Übergängen im Bildungsgeschehen vermieden werden. Die Gestaltung der Übergänge im Bildungssystem war dann auch Gegenstand intensiver Diskussionen an den Thementischen. Vor allem die Übergänge an den Bildungsstationen der Kleinsten – vom Kindergarten in die Grundschule und von dort aus in die

weiterführenden Schulen – sollten geschmeidiger und kindgerechter gestaltet werden. Beim Übergang von der Schule in den Beruf wünschten sich die Diskutanten eine Verbesserung der Datenlage und mehr Transparenz im Dschungel der Bildungswege, Maßnahmen und Fördermöglichkeiten. Auch der

Übergang vom Erwerbsleben in die nachberufliche Lebensphase war Thema der Veranstaltung. Die Idee eines Mehrgenerationenhauses wurde geboren, um einen Ort der Begegnung zu schaffen und einen Wissensaustausch zwischen Jung und Alt zu ermöglichen.

Um alle Ideen weiter zu entwickeln, soll nun eine stärkere Vernetzung der interessierten Institutionen und Einzelpersonen von der Stabsstelle Bildungsmanagement des Regionalverbandes unterstützt und moderiert werden. Zum Zeichen der Nachhaltigkeit gaben sich die Teilnehmenden deshalb am Ende der Veranstaltung eine Geschäftsordnung für die weitere Zusammenarbeit. So sollen weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel eine Bildungsmesse im kommenden Jahr folgen.



OB Klaus Lorig bei seinem Vortrag

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt

Völklingens Oberbürgermeister Klaus Lorig mahnt: „Luisenthal muss Premiumstandort bleiben“

Das Gelände der früheren Grube Luisenthal wird mit geänderten Prämissen weiterentwickelt. Dies ergibt sich aus den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie für Erneuerbare Energien, über die die Bürger und kommunalen Entscheidungsträger in der Kaffeeküche der ehemaligen Grube informiert wurden. Die Machbarkeitsstudie wurde von der RAG Montan Immobilien GmbH gemeinsam mit der STEAG New Energies GmbH in Auftrag gegeben. Für alle vier untersuchten Energieerzeugungsarten Windenergieanlagen, Geothermie, Photovoltaik und Pumpspeicherkraftwerk kann die technische Machbarkeit

der Nachnutzung grundsätzlich ausgewiesen werden, allerdings ließ sich die Wirtschaftlichkeit nicht durchgängig nachweisen. So sind die Windgeschwindigkeiten am Haldenkopf für Windenergie unzureichend, für Geothermie fehlt eine ausreichend hohe Temperatur und das Pumpspeicherkraftwerk kann am Standort Luisenthal zu den derzeit geltenden Strommarktbedingungen auch nicht wirtschaftlich betrieben werden. Lediglich die Variante Photovoltaik wird als „bedingt wirtschaftlich“ ausgewiesen. „Die Nutzung der Solarenergie wird sicher auch zukünftig einen wichtigen Anteil zum Ausbau der Erneuer-

baren Energie leisten“, erläutert Michael Obst, Projektleiter der RAG Montan Immobilien GmbH, der die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorstellte, einschränkend. „Wir müssen uns zwangsläufig von den ehrgeizigen Zielen eines Energieparks in Luisenthal verabschieden“, konstatierte Oberbürgermeister Klaus Lorig die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie. Das Bergwerk Luisenthal müsse, so Lorig weiter, aber weiterhin Premiumstandort bleiben, da der Standort von symbolischer Tragweite sei. Die weitere Entwicklung dürfe aber nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern müsse auch unter dem Aspekt des Nut-

zens für die Bewohner betrachtet werden. Nach dem Scheitern der Machbarkeitsstudie für einen Energiepark seien nun schnellstmöglich neue positive Ansätze notwendig.

**Zusammenkunft
vorgeschlagen**

In diesem Zusammenhang stellten sowohl Oberbürgermeister Klaus Lorig als auch Bürgermeister Wolfgang Bintz die Alternative in den Raum, den geplanten Neubau der Verwaltung der RAG MI in Ens Dorf nach Luisenthal zu verlagern. Zudem wurde eine Zusammenkunft von Land, RAG und Stadt Völklingen

vorgeschlagen. Die anwesenden Bürger zeigten sich in ihren Diskussionsbeiträgen tief enttäuscht, dass der Ausbau der Bergwerksanlagen zum „Energiepark Luisenthal“ nicht in Angriff genommen werden kann. Das „Stadtteilentwicklungskonzept Luisenthal“ wird nun mit den geänderten Prämissen weiterentwickelt. Hierzu hat die RAG Montan Immobilien GmbH bereits ein erweitertes Strukturkonzept vorgelegt. Dieses beinhaltet die Bausteine Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Photovoltaik, Freizeit und Landschaft. Auch die denkmalgeschützten Objekte finden ihre Einbindung in dem Konzept.

„Wir nehmen die Hinweise und Vorschläge in unsere Betrachtungen mit auf. Die Konkretisierung eines Nachnutzungskonzeptes für diesen Standort hat oberste Priorität. Unsere Planung sieht vor, dass wir bereits im kommenden Jahr einen Rahmenplan vorstellen. Selbstverständlich wird dieser mit der Kommune und den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig diskutiert. Das war immer unser Vorgehen und wird es auch in Zukunft sein. Denn nur mit Transparenz und Akzeptanz kann dieses anspruchsvolle Projekt umgesetzt werden“, bekräftigt Rudolf Krumm, Repräsentant Saar der RAG Montan Immobilien GmbH.



Von links: Hugo Kern (KernPlan GmbH), Bürgermeister Wolfgang Bintz, Oberbürgermeister Klaus Lorig, Rudolf Krumm (RAG Montan Immobilien GmbH) sowie Michael Obst (RAG Montan Immobilien GmbH)



Bürger und kommunale Entscheidungsträger wurden in der Kaffeeküche der ehemaligen Grube Luisenthal über die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie für Erneuerbare Energien informiert.
Fotos: RAG MI


HEUTE
Bildung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Oberbürgermeister bin ich stolz darauf, dass es uns in der Stadt Völklingen in den letzten Jahren gelungen ist, unsere Bildungseinrichtungen, Grundschulen und Kindertagesstätten sowie die städtische Volkshochschule zu modernen Einrichtungen auszubauen. Damit haben wir in unserer Stadt eine wichtige Grundlage geschaffen, um die Herausforderungen im Bereich der Bildung, die es in Zukunft zu meistern gilt, auch erfolgreich angenommen werden können.

Jetzt gilt es, den Weg zu einer kommunalen Bildungslandschaft weiter zu gehen und die Vernetzung unserer vielfältigen Bildungseinrichtungen zu erreichen. Von daher war die erste Bildungskonferenz in Völklingen am Anfang dieses Monats auch so wichtig.

Mit dieser Konferenz wurde der richtige Weg in die Zukunft unserer kommunalen Bildung eingeschlagen. Ich bin mir sicher, dass wir alle und natürlich vor allem die zukünftigen Generationen davon profitieren werden.

Ihr

 Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Theater Titania

Calling Elvis
Premiere: 25.10.2013 / 19.30 Uhr
Weitere Termine: 26.10., 31.10., 8.11., 9.11., 23.11., 29.11. und 30.11.2013 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Konzerte

Tuesday Station Music Woodwell
24.10.2013 / 20 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Halloween-Rock
31.10.2013 / 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Geislautern

Sonstiges

Völklinger Halloweenfliegen
31.10.2013 / 17 Uhr
Am Wasserturm in Wehrden

Bücherantiquariat des Lions Club Völklingen
Bis zum 31.10.2013
Poststraße 20, Völklingen

Monatsmarkt

25.10.2013 / 9 Uhr
Innenstadt Völklingen

Ausstellungen

ART-ig 2013
der Künstlerinnen Kerstin Ernst, Iris Klis und Gertraud Neudeck
Bis zum 7.11.2013
Altes Rathaus Völklingen

Kaninchenschau

26. – 27.10.2013
Warndthalle Ludweiler

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Samstag, 26. Oktober 2013

■ Junge VHS: Malkurs für Kinder: **Zaungäste mit Herbstmotiven**, 15 Uhr, Schule Luisenthal
■ Junge VHS: **Querwaldein – Geocaching mit Karte und Kompass**, 14 Uhr, Waldcamp Maltitz

Montag, 4. November 2013

■ Junge VHS: **Hollywood strickt – du kannst das auch!**, 17 Uhr, Altes Rathaus

Donnerstag, 7. November 2013
■ Vortrag: **Zwangsarbeit in Völklingen – eine erste Annäherung**, 18.30 Uhr, Altes Rathaus
■ Kurs: **So essen Sie sich schön!**, 18 Uhr, Küche Stadwerke

Dienstag, 29. Oktober 2013

■ Junge VHS: **Malspaß im Quadrat – Quadratologe**, 9 Uhr, Schule Luisenthal

Donnerstag, 31. Oktober 2013

■ Vortrag: **140 Jahre Völklinger Hütte – Aufstieg und Wandel**, 18 Uhr, Altes Rathaus, Eintritt frei!

Sonntag, 3. November 2013

■ Exkursion mit Delf Slotta: **Luisenthal und sein früheres Bergwerk – Bergbaukultur pur!**, 10 Uhr, Treff: Parkplatz Grube Luisenthal

Samstag, 9. November 2013

■ Junge VHS: **Strubbelkopf war gestern – Stylingkurs für junge Leute**, 16.30 Uhr, Salon Petra Westerkamp

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-2597
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



Foto: © mondscheinmarkt.de

7. Völklinger Mondscheinmarkt

8. November 2013, 16 – 23 Uhr
Rund um die St. Eligius Kirche in Völklingen

Buntes Markttreiben mit Marktständen, Musikanten und Gauklern

Eintritt frei.

Weitere Informationen: Tourist-Information Völklingen oder unter www.mondscheinmarkt.de

Völklinger Kulturmeile



Simply Unplugged 2.0 Guitars, Songs & Friends

15. November 2013, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Mit neuem Show-Konzept startet die saarländische Kultband in die neue Konzertsaison. „Wir haben hart gearbeitet, viele neue Elemente in unser Programm aufgenommen und sind eigenständiger geworden!“ Das ist die einstimmige Meinung der drei Musiker von Simply Unplugged, die ja künstlerisch eher durch Mehrstimmigkeit – gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik – brillieren. Eddie Gimmler, Peter Spang und Horst Friedrich haben es sich zum Ziel gesetzt, ihre Musik mit dem „Gänsehaut-Faktor“ im nächsten Jahr noch stärker als bisher überregional bekannt zu machen. „Wir laden alle unsere Fans und die, die es noch werden wollen, ein, mit uns unsere neue Show zu feiern, wir wollen nicht zu viel verraten aber die Konzertbesucher erwartet eine Riesen-Überraschung: Neue Songs, neue Stilrichtungen und eine komplett neugestylte Show – das wird mal wieder ein Konzert-Highlight der Superlative.“



Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Erzrock-Festival



Achtung Baby The real spirit of U2

8. November 2013, 20 Uhr
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Es erwartet den Konzertbesucher ein musikalisches Feuerwerk, bei dem auch die großen Hits wie „One“, „Where The Streets Have No Name“ und „With Or Without You“ nicht fehlen dürfen.



The Pink Floyd Project

Special Guest: Duo Born and Raised

9. November 2013, 20 Uhr
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Eine faszinierende Lightshow, ein gigantischer Sound und Musik, die das Herz jedes Pink Floyd-Liebhabers höher schlagen lässt. Das Duo Born and Raised präsentiert virtuos und unplugged Titel aus über 30 Jahren Musikgeschichte.

www.erzrock-festival.de

Stadtarchiv mit offener Tür

Interessante Einblicke in Dokumente und Archivalien

Das Völklinger Stadtarchiv hat zu einem Tag der offenen Tür in den Alten Bahnhof eingeladen. Bei insgesamt vier angebotenen Führungen erläuterte Stadtarchivar Christian Reuther den Anwesenden die Aufgaben und Tätigkeiten der Archivmitarbeiter und führte durch die Räumlichkeiten des Völklinger Stadtarchivs, das in der ersten Etage des 1893/94 erbauten Alten Bahnhofs beheimatet ist. Zu besichtigen war auch das normalerweise nur dem Personal zugängliche Magazin, in dem das Archivgut der Stadt Völklingen und des ehemaligen Amtes Ludweiler nach dessen Erschließung unter besonderen klimatischen Bedingungen aufbewahrt wird.

Neben der Beteiligung an den Führungen konnten die Besucherinnen und Besucher ver-



Besucherinnen und Besucher beim Studieren alter Orts- und Stadtpläne
Foto: Stadtarchiv

schiedene Dokumente und Archivaliengattungen (Akten, Karten, Pläne, Plakate, Zeichnungen, Fotos) bestaunen.

Ausgestellt waren neben der ältesten Urkunde des Archivs aus dem Jahr 1609 und der ältesten Karte von zirka 1661

ebenfalls ein Jubiläumsfotoalbum für Bürgermeister Siegfried Cloos (1903 – 1907), das die damaligen Bürgermeistereivertreter Cloos anlässlich seines 25jährigen Dienstjubiläums überreicht hatten. Zu sehen war ferner die Volkszählungsliste des Jahres 1855, in der sämtliche Bewohner der damaligen Bürgermeisterei erfasst worden sind. Den Interessierten bot sich zudem die Möglichkeit, die im archiveigenen Ausstellungsraum präsentierte Ausstellung „Stolpersteine“ zu besichtigen. Diese kann weiterhin bis 25. Oktober zu den Dienststunden des Archivs besucht werden. Im kommenden Jahr wird das Stadtarchiv im Rahmen des siebten bundesweiten Tags der Archive, (Samstag, 8. März 2014) in der Zeit von 11 bis 17 Uhr wieder geöffnet haben.

Wahl einer Schiedsperson

Für den Schiedsgerichtsbezirk I „Völklingen-Stadtmitte (Ost)“ steht die Wahl einer/eines Schiedsfrau/Schiedsmann an. Die Stadt Völklingen bietet daher geeigneten Interessenten die Möglichkeit, sich zu bewerben. Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt, das heißt, die Schiedspersonen stellen ihre Freizeit zur Führung des Amtes der Gesellschaft zur Verfügung, um in gewissen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen durch Streitschlichtung Rechtsfrieden zu schaffen. Zu

Schiedsleuten können diejenigen Personen berufen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind, wobei das 25. Lebensjahr vollendet sein und der Bewerber auch in dem Schiedsbezirk wohnen muss. Bei der Ausübung des Amtes kommt es darauf an, dass die Schiedsperson kraft ihrer Persönlichkeit und ihres Verhandlungsgeschickes auf einen gerechten und tragfähigen Interessenausgleich zwischen den

Beteiligten hinwirkt. Durch das Schlichtungsverfahren sollen den Beteiligten kostenintensive gerichtliche Verfahren erspart und die Gerichte entlastet werden. Interessierte richten ihre Bewerbung bitte bis spätestens 26. November 2013 an die Stadt Völklingen, Fachbereich 3, Fachdienst 31, Postfach 10 20 40 in 66310 Völklingen. Weitere Informationen sind bei Herrn Helmut Godsch unter der Telefonnummer 06898/13-2241 erhältlich.

11. GründerPlanspiel Saar

Die Wirtschaftsuniön Saarland und die Bank 1 Saar veranstalten mit Unterstützung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Innovation und Stadtmarketing Völklingen mbH (GWIS) am 22. und 23. November bereits zum elften Male das GründerPlanspiel Saar. Beim GründerPlanspiel Saar erleben die Teilnehmer an den beiden Seminartagen in Teams den Ablauf einer Neugründung oder Unternehmensnachfolge und entwickeln ein Gefühl für Aufgaben und Entscheidungen der Vorbereitungsphase. Sie le-

gen in der geschützten Umgebung des Planspiels eine Unternehmensstrategie fest, treffen Entscheidungen zu Marketing und Vertrieb und erstellen softwaregestützt einen Businessplan. Als Nachfolger lernen sie eine Unternehmensbewertung kennen. Experten geben in jeder Spielphase wertvolle Feedbacks sowie wichtige Anregungen für die Präsentation des eigenen Gründungsprojekts. Das GründerPlanspiel Saar richtet sich an alle, die eine Neugründung oder die Nachfolge in einem bestehenden Unternehmen planen

bzw. diesen Schritt gerade in die Tat umgesetzt haben. Das Seminar wird geleitet von Professor Volkmar Liebig, Hochschule Ulm. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Das 11. GründerPlanspiel Saar findet statt in der Bank 1 Saar, Kaiserstraße 17 bis 19, 66111 Saarbrücken. Information und Anmeldung im Internet unter www.gruenderplanspiel-saar.de oder telefonisch Info-Flyer anfordern unter 06898/13-2004.

500 Euro übergeben

Aktionen der Osteria Eiscafé Europa erfolgreich



Die Projekte für „Völklingen lebt gesund!“ von Giovanni de Nigris sind gelungen. Während eines Gesundheitstages der VHS Völklingen im Globus Baumarkt übergab Giovanni de Nigris

von der Osteria an VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Das Geld kam durch die Aktionen Rubbelpizza und „Fischabende mit Meeresfrüchtebuffet“ zusammen. Karl-Heinz Schäffner freute sich über diesen Beitrag des italienischen Restaurants. Das Geld wird in Projekte an Völklinger Grundschulen und Kindergärten fließen. Vielen Dank an Chefkoch Giovanni de Nigris und die Osteria Eiscafé Europa.



Von links: Wettermüller von Radio Salü, Carina König, Projektmitarbeiterin „Völklingen lebt gesund!“, Giovanni de Nigris von der Osteria Eiscafé Europa und VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner
Foto: vhs

Öffnungszeiten der Völklinger Friedhöfe an Totengedenktagen im November

Um der Gefahr von Pflanzendiebstählen auf den Friedhöfen der Mittelstadt Völklingen vorzubeugen, werden vor den Totengedenktagen im November wie in den vergangenen Jahren die Friedhofstore abends verschlossen. Die Friedhofsbesucher selbst werden gebeten, in der jetzigen Zeit besonders aufmerk-

sam zu sein und jede verdächtige Handlung in Bezug auf Diebstahl von Pflanzen und Gestecken dem Friedhofspersonal – möglichst dem jeweiligen Friedhofswärter – oder unmittelbar der Polizei zu melden. Für Allerheiligen werden in der Zeit vom 25. bis 31. Oktober 2013 ab 18 Uhr und wei-

terhin für Totensonntag in der Zeit vom 18. bis 23. November 2013 die Friedhofstore durch die jeweiligen Friedhofswärter ab 17.30 Uhr geschlossen. Geöffnet werden die Friedhofstore morgens von Montag bis Freitag gegen 7 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags werden sie gegen 8 Uhr geöffnet.